

En Region maakt mobil – Plattdüütsk bruukt noch mehr Stöön

Leve Plattdüütskfrünnen,

„En Region maakt mobil för Plattdüütsk“ unner dit Motto nimmt Oostfreeske Taal nochmaal en neje Anloop, um för uns Moderspraak de Tokummst to sekern.

Nu kunn man denken, dat besünners in de lesde Jahren doch al en heel Bült för Plattdüütsk daan worden is. Un dat is ok so. Oostfreeske Taal un dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp hebben en Bült Projekten in de Gang brocht, de – so segg ik – för dat Ansehn van uns plattdüütske Spraak eniges up d’ Padd brocht hebben, so dat al good wat to sehn un to marken is. Mitnanner hebben wi anfangen, en dicht Nett over Oostfreesland to spannen um de Oostfresen Mood to maken, ok wiederhen in d’ Familie, in de Kinnergaarns un Scholen aver ok in de Arbeitswelt Plattdüütsk to proten of to snacken. Dat gung natürelk blot, wiel heel vööl Minsken in Oostfreesland mitmaakt un immer weer Stöön geven hebben. Man dat Nett hett immer noch grote Locken, de füllt worden kunnen mit Anregens un Stöön, um noch mehr Minsken för Plattdüütsk to winnen. Un dat, dat weten Ji all am besten, geiht besünners good, wenn wi dat schaffen, elk un een heel persönelk up sien Verandwoorden in disse Angelegenheid antoproten. De Oostfresen mutt würrelk klaar worden, dat se noch over en Sprakenschatt verfögen, de avers heegt un pleegt worden mutt, wiel dat gauer as wi glöven mit Plattdüütsk vörbi wesen kann.

Also spannen wi mitnanner dat „Plattdüütsk-Nett“ noch maal wat dichter un helpen uns tegensiedig, in uns Olldag bi „Platt“ to blieven.

Wi freien wi uns up Jo Stöön!

Antje Gronewold
Vörsitterske van Oostfreeske Taal